

Kreis
Büren.
S. 157

1360 September 9 [crastino nativitatis beate Marie virginis gloriose]
Paderborn. [180]

Der Offizial des Hofes zu Paderborn entscheidet einen vor ihm anhängigen Rechtsstreit zwischen Äbtissin und Kapitel des weltlichen Stifts in Budeken einerseits und Hinricus de Barchusen, Bürger in Büren, und dessen Sohn Happe anderseits über das Legat des † Priesters Hermannus, Pfarrers der Pfarrkirche in Budeken, in Höhe von 20 Schillg. jährlicher Einkünfte (das Legat hatte Hinricus als Bruder des Pfarrers angefochten) dahin, daß das Stift die Einkünfte von 20 Schill., die aus 2 Häusern in Büren jährlich zu zahlen sind, für alle Zeiten ohne Widerspruch erhalten soll gegen die Verpflichtung, jährlich 2 Memorien zu halten, und zwar eine an dem Jahrestage des Todes des Legators, nämlich feria

sexta ante dominicam Esto mihi, die andere pro salute suorum parentum et amicorum circa dominicam ad Ramos Palmarum. Über diese Verpflichtung soll das Stift seinen beiden Gegnern eine besiegelte Urkunde ausshändigen. Beide Teile verpflichten sich, mit der Entscheidung zufrieden zu sein, unter einer Strafe von 10 M. reinen Silbers.

Acta sunt hec in presentia partium . . . in ecclesia Paderbornensi presentibus . . . dominis Thiderico rectore inferioris chori ecclesie Paderbornensis, Johanne de Barchusen, presbiteris; Bernhardo domicello nobili de Büren; Conrado de Rammeshusen, famulo et Conrado dicto Witte, proconsule oppidi in Büren. Besiegelt mit Offizialatsiegel (curie nostre sigillo).

Kopiar Nr. 30. (Vergl. das folgende Regest.)